

Ausstellung vom 9.3. bis 13.5.2005

## Walter Pabst, Romanist

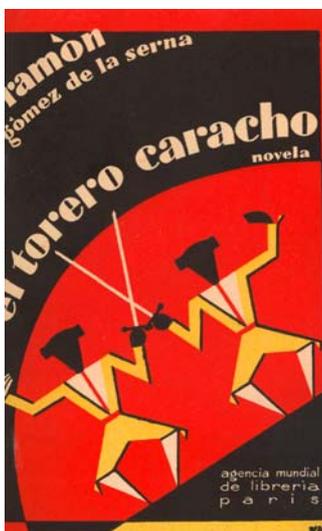
Walter Pabst (1907 – 1992) war einer der bedeutenden Romanisten seiner Generation, er lehrte von 1958 bis 1972 an der FU Berlin. Die Universitätsbibliothek hat seine wertvolle Bibliothek als Vermächtnis erhalten und stellt diese im Rahmen einer Gedenkausstellung aus.



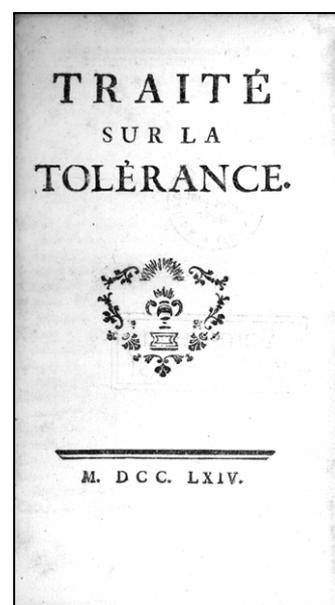
Besonders hervorzuheben sind die beiden Schwerpunkte der Pabstschen Bibliothek: 1. die spanische/lateinamerikanische Literatur des frühen 20. Jhs, darunter der außerordentlich seltene *Correo literario Monterrey* (1930-1937) von Alfonso Reyes. 2. die Voltairesammlung mit den zahlreichen Henriade-Ausgaben.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das wissenschaftliche Werk von Pabst, darunter vor allem seine Studien zum spanischen Barockdichter Luis de Góngora, zur Novellenliteratur und -theorie sowie zur modernen französischen Literatur, vor allem zur Lyrik des 20. Jhs. Pabst vertrat die Romanistik auf breiter Basis mit allen romanischen Sprachen.

Diese Komplexe sind vermischt mit historischen Zeugnissen: Widmungen, Briefen, Zeitungsartikeln und anderen Quellen, z. T. im Original, z. T. in Kopie. Ausgestellt ist auch die Sonderdrucksammlung Walter Pabst, in der sich ein reiches Gelehrtenleben spiegelt.



Gomez de la Serna



Voltaire

Zur Person des Romanisten Pabst sind einige Lebenszeugnisse ausgestellt, Fotos, Urkunden, die drei ihm verliehenen Orden sowie die drei ihm gewidmeten Festschriften.

Eine große Wandtafel zeigt eine Auswahl aus den Flugblättern, Plakaten und Zeitungsartikeln zur Studentenbewegung am Romanischen Seminar der Freien Universität Berlin von 1965 bis 1971, dokumentiert an der Person Walter Pabst. Hier ist die Entwicklung von der zunächst im wissenschaftlichen Rahmen beginnenden Auseinandersetzung um neue Studieninhalte und –formen zum Kampf gegen die Institution der Universität und deren Repräsentanten mit Gewalt gegen Sachen und Personen gut zu verfolgen.

Zur Ausstellung erscheint Bd. 5 der Veröffentlichungen der Universitätsbibliothek der FU Berlin:

**Walter Pabst, Romanist.** 157 Seiten, €8,-.

Titus Heydenreich: Walter Pabst. Die Berliner Jahre.

Ludwig Schrader: Walter Pabst. Gedenkworte am 26.11.1992.

Klaus W. Hempfer: Walter Pabst oder das Vermächtnis eines Unzeitgemäßen.

Doris Fouquet-Plümacher: Die Bibliothek von Walter Pabst.

Anhang: 1. Spanischsprachige Autoren der frühen 30er Jahre.

2. Dokumente der Studentenrevolte am Romanischen Seminar der FU Berlin.

Vernissage der Ausstellung: Mittwoch, 9.3.2005, 18,30 Uhr.

Die Ausstellung ist von Montag – Freitag 9 – 20 Uhr geöffnet.

Kontakt: [fouquet@ub.fu-berlin.de](mailto:fouquet@ub.fu-berlin.de).